

## **75 Verordnung über die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 07.06.1994**

Verordnung  
über die Sitze und Bezirke der Bergämter  
im Lande Nordrhein-Westfalen

Vom 7. Juni 1994 ([Fn1](#))

Aufgrund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) ([Fn2](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1993 (GV. NW. S. 987), wird verordnet:

### § 1

Die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen werden wie folgt bestimmt:

#### 1 Bergamt Düren in Düren

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf  
die kreisfreie Stadt Mönchengladbach sowie  
den Kreis Neuss;

vom Regierungsbezirk Köln  
die kreisfreie Stadt Aachen,  
die kreisfreie Stadt Bonn,  
die kreisfreie Stadt Köln,  
die kreisfreie Stadt Leverkusen,  
den Kreis Aachen,  
den Kreis Düren,  
den Erftkreis,  
den Kreis Euskirchen,

aus dem Kreis Heinsberg  
die Stadt Erkelenz mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Agathe und  
Sophia-Jacoba A  
überdeckten Teiles,

die Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie  
die Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht,  
den Rheinisch-Bergischen Kreis,  
den Rhein-Sieg-Kreis sowie  
den Oberbergischen Kreis.

#### 2 Bergamt Gelsenkirchen in Gelsenkirchen

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg  
aus der kreisfreien Stadt Bochum die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Altendorf,  
Bonifacius 2,  
Bonifacius 3,  
Bonifacius 5,  
Carl Theodor-Fortsetzung,  
Eiberg,  
Feodor,  
Hans,  
Holland 2,  
Holland 3,  
Kätzchen,  
Katharina,  
Schwarze Junge No. 2,  
Ver. Charlotte,  
Ver. Dahlhauser Tiefbau,  
Verlorener Sohn und  
Wecklenbank Geviertfeld  
überdeckten Teile,

aus der kreisfreien Stadt Herne die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Alma 2,  
Graf Bismarck III,  
Holland 3,  
Pluto,  
Unser Fritz I und  
Unser Fritz II  
überdeckten Teile,

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

aus der Stadt Hattingen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Altendorf,  
Carl-Theodor,  
Carl-Theodor-Fortsetzung,  
Isenberg,  
Stephansburg,  
Ver.Brüderschaft,  
Ver.DahlhauserTiefbau,  
Verlorener Sohn,  
Victoria und  
Zeche  
Steingatt  
überdeckten Teil;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf  
die kreisfreie Stadt Düsseldorf,  
aus der kreisfreien Stadt Duisburg den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Alsfeld,  
Beeckerwerth,  
Concordia,  
Friedrich Thyssen 1,  
Friedrich Thyssen 2,  
Neumühl 1,  
Neumühl 2,  
Neumühl 3,  
Neumühl 4,  
Neu Oberhausen (einschließlich des westlich gelegenen für Steinkohle bergfreien Teiles),  
Rhein I,  
Rhein 5b,  
Teilfeld Neumühl,  
Teilfeld Westende und  
Westende  
überdeckten Teil,

die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Centrum-Morgensonne  
überdeckten Teiles,

die kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr,

die kreisfreie Stadt Oberhausen,

die kreisfreie Stadt Remscheid,

die kreisfreie Stadt Solingen,

die kreisfreie Stadt Wuppertal,

den Kreis Mettmann,

aus dem Kreis Wesel  
die Stadt Dinslaken mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Am Stapp,  
Eppinghoven,  
Hiesfeld XVI,  
Hiesfeld XIX,  
Hiesfeld XXI,  
Hiesfeld XXXI b,  
Hiesfeld XXXII,  
Neu Eversael I und  
Walsum  
überdeckten Teiles,

aus der Stadt Voerde (Niederrhein) den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Friedrichsfeld 15,  
Friedrichsfeld 25,  
Hiesfeld XV a,

Hiesfeld XV b,  
Hiesfeld XVII,  
Hiesfeld XXXVII,  
Hiesfeld XXXX a,  
Hiesfeld 44 a,  
Hiesfeld 57 und  
Hiesfeld 58 a  
überdeckten Teil,

die Stadt Wesel mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Borth 1,  
Borth 2,  
Friedrichsfeld II,  
Friedrichsfeld III,  
Friedrichsfeld IV,  
Friedrichsfeld 12,  
Friedrichsfeld 18,  
Friedrichsfeld 27,  
Hiesfeld XX und des nördlich des Steinkohlenbergwerksfeldes Borth 2 gelegenen für Steinkohle  
bergfreien Teiles  
überdeckten Teiles,

aus der Stadt Xanten den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Wesel 20  
überdeckten Teil,

die Gemeinde Hamminkeln,

die Gemeinde Hünxe mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Hiesfeld XXXI b und  
Trier II  
überdeckten Teile,

aus der Gemeinde Schermbeck den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Hiesfeld XXXIV,  
Hiesfeld 47,  
Hiesfeld 59,  
Hiesfeld 60,  
Hiesfeld 61,  
Hiesfeld 62,  
Lippermulde I,  
Rees,  
Wesel 4 und  
des östlich des Steinkohlenbergwerksfeldes Hiesfeld 61 gelegenen für Steinkohle bergfreien Teiles  
überdeckten Teil;

vom Regierungsbezirk Münster  
die kreisfreie Stadt Bottrop mit Ausnahme der von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Im Vest  
überdeckten Teile,

die kreisfreie Stadt Gelsenkirchen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Ewald,  
Hannover 5,  
Im Vest,  
Königsgrube 1,  
Königsgrube 2 und  
Schlägel & Eisen  
überdeckten Teile,

aus dem Kreis Recklinghausen

aus der Stadt Dorsten den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Lippermulde I  
überdeckten Teil,

die Stadt Gladbeck mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
im Vest  
überdeckten Teiles sowie

aus der Stadt Herten die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Graf Bismarck II,  
Graf Bismarck III,  
Hugo,  
Unser Fritz I und  
Unser Fritz II  
überdeckten Teile.

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg  
die kreisfreie Stadt Hamm mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Bramey,  
Freiherr vom Stein,  
Werne und  
Wilhelm der Große  
überdeckten Teile,

den Kreis Soest mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bramey und  
Wilhelm der Große  
überdeckten Teiles,

aus dem Kreis Unna

aus der Stadt Bergkamen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Monopol I,  
Monopol III und  
Monopol X Erweiterung 2  
überdeckten Teil,

aus der Stadt Kamen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Monopol I und  
Monopol II  
überdeckten Teil,

aus der Stadt Selm den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Ermen  
überdeckten Teil,

aus der Stadt Unna den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Monopol I  
überdeckten Teil,

aus der Stadt Werne die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Donar,  
Radbod-Fortsetzung und  
Wittekind  
überdeckten Teile sowie

aus der Gemeinde Bönen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Monopol III (einschließlich der zwei für Steinkohle bergfreien Teile) und  
Prinz Schönaich  
überdeckten Teil;

den Regierungsbezirk Detmold;

vom Regierungsbezirk Münster  
die kreisfreie Stadt Münster,

aus dem Kreis Coesfeld

aus der Stadt Dülmen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Lüdinghausen 25,  
Lüdinghausen 27,  
Lüdinghausen 34 und  
Münsterland  
überdeckten Teile,

die Stadt Lüdinghausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bork,  
Haltern III und  
Havixbeck  
überdeckten Teile,

die Gemeinde Ascheberg mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Röchling  
überdeckten Teiles,

die Gemeinde Nordkirchen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bork,  
Hermann I,  
Hermann II,

Hermann III,  
Hermann IV und  
Röchling  
überdeckten Teile sowie

aus der Stadt Olfen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Ermen und  
Seppenrade  
überdeckten Teil,

den Kreis Steinfurt und  
den Kreis Warendorf.

#### 4 Bergamt Marl in Marl

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf  
aus dem Kreis Wesel die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Augustus III,  
Augustus IV,  
Augustus VIII,  
Augustus XI,  
Augustus XII,  
Augustus XV,  
Augustus XVI,  
Augustus XVII,  
Augustus XIX,  
Augustus XX,  
Augustus V Fortsetzung,  
Augustus VI Fortsetzung,  
Baldur,  
Freudenberg,  
Freudenberg II,  
Freudenberg III,  
Rüste,  
Trier II,  
Uefte,  
Uefte II und  
Uefte III  
überdeckten und eingeschlossenen Teile;

vom Regierungsbezirk Münster  
aus der kreisfreien Stadt Bottrop den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Im Vest  
überdeckten Teil,

aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Im Vest  
überdeckten Teil,

den Kreis Borken,

aus dem Kreis Coesfeld  
die Städte Billerbeck und Coesfeld,

die Stadt Dülmen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Lüdinghausen 25,  
Lüdinghausen 27,  
Lüdinghausen 34 und  
Münsterland  
überdeckten Teile,

aus der Stadt Lüdinghausen den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Havixbeck  
überdeckten Teil sowie

die Gemeinden Havixbeck, Nottuln, Rosendahl und Senden,

aus dem Kreis Recklinghausen  
die Stadt Dorsten mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Lippermulde I  
überdeckten Teiles,

aus der Stadt Gladbeck den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Im Vest  
überdeckten Teil,

die Stadt Haltern mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
An der Haard,  
Haltern I,  
Haltern II und  
Haltern III  
überdeckten Teiles,

aus der Stadt Herten den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Im Vest  
überdeckten Teil sowie

die Stadt Marl mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
An der Haard,  
Haltern I,  
Reichskanzler,  
Schlägel & Eisen und  
Ver. Deutschland  
überdeckten Teiles.

#### 5 Bergamt Moers in Moers

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf  
die kreisfreie Stadt Duisburg mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Alsfeld,  
Beeckerwerth,  
Concordia,  
Friedrich Thyssen 1,  
Friedrich Thyssen 2,  
Neumühl 1,  
Neumühl 2,  
Neumühl 3,  
Neumühl 4,  
Neu Oberhausen (einschließlich des westlich gelegenen für Steinkohle bergfreien Teiles),  
Rhein I,  
Rhein 5 b,  
Teilfeld Neumühl,  
Teilfeld Westende und  
Westende  
überdeckten Teiles,

die kreisfreie Stadt Krefeld,

den Kreis Kleve,

den Kreis Viersen,

aus dem Kreis Wesel

aus der Stadt Dinslaken den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Am Stapp,  
Eppinghoven,  
Hiesfeld XVI,  
Hiesfeld XIX,  
Hiesfeld XXI,  
Hiesfeld XXXI b,  
Hiesfeld XXXII,  
Neu Eversael I und  
Walsum  
überdeckten Teil,

die Städte Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg,

die Stadt Voerde (Niederrhein) mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Friedrichsfeld 15,  
Friedrichsfeld 25,  
Hiesfeld XV a,  
Hiesfeld XV b,  
Hiesfeld XVII,  
Hiesfeld XXXVII,  
Hiesfeld XXXX a,  
Hiesfeld 44 a,  
Hiesfeld 57 und  
Hiesfeld 58 a  
überdeckten Teiles,

aus der Stadt Wesel den südlich der Steinkohlenbergwerksfelder'  
Wesel II,  
Wesel 20,  
Wesel 26 und  
des für Steinkohle bergfreien Teiles liegenden Teil,

die Stadt Xanten mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Wesel 20  
überdeckten Teiles sowie

die Gemeinden Alpen und Sonsbeck;

vom Regierungsbezirk Köln  
aus dem Kreis Heinsberg  
aus der Stadt Erkelenz den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Agathe und  
Sophia-Jacoba A  
überdeckten Teil sowie  
die Städte Heinsberg, Hückelhoven, Wassenberg und Wegberg.

#### 6 Bergamt Recklinghausen in Recklinghausen

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg  
die kreisfreie Stadt Bochum mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Altendorf,  
Bonifacius 2,  
Bonifacius 3,  
Bonifacius 5,  
Carl Theodor-Fortsetzung,  
Eiberg,  
Feodor,  
Hans,  
Holland 2,  
Holland 3,  
Kätzchen,  
Katharina,  
Schwarze Junge No. 2,  
Ver. Charlotte,  
Ver. Dahlhauser Tiefbau,  
Verlorener Sohn und  
Wecklenbank Geviertfeld  
überdeckten Teile,

die kreisfreie Stadt Dortmund,

die kreisfreie Stadt Hagen,

aus der kreisfreien Stadt Hamm die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bramey,  
Freiherr vom Stein,  
Werne und  
Wilhelm der Große  
überdeckten Teile,

die kreisfreie Stadt Herne mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Alma 2,  
Graf Bismarck III,  
Holland 3,  
Pluto,  
Unser Fritz I und  
Unser Fritz II  
überdeckten Teile,

den Ennepe-Ruhr-Kreis mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Altendorf,  
Carl Theodor,  
Carl Theodor-Fortsetzung,  
Isenberg,  
Stephansburg,  
Ver. Brüderschaft,  
Ver. Dahlhauser Tiefbau,  
Verlorener Sohn,  
Victoria und  
Zeche Steingatt

überdeckten Teiles,

den Hochsauerlandkreis,

den Märkischen Kreis,

den Kreis Olpe,

den Kreis Siegen-Wittgenstein,

aus dem Kreis Soest den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bramey und  
Wilhelm der Große  
überdeckten Teil,

den Kreis Unna mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Donar,  
Ermen,  
Monopol I,  
Monopol III (einschließlich der zwei für Steinkohle bergfreien Teile),  
Monopol X Erweiterung 2,  
Prinz Schönaich,  
Radbod-Fortsetzung und  
Wittekind  
überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf  
aus der kreisfreien Stadt Essen den von dem Steinkohlenbergwerksfeld  
Centrum-Morgensonne  
überdeckten Teil;

vom Regierungsbezirk Münster  
aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Ewald,  
Hannover 5,  
Königsgrube 1,  
Königsgrube 2 und  
Schlägel & Eisen  
überdeckten Teile,

aus dem Kreis Coesfeld

aus der Stadt Lüdinghausen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bork und  
Haltern III  
überdeckten Teile,

die Stadt Olfen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Ermen und  
Seppenrade  
überdeckten Teiles,

aus der Gemeinde Ascheberg den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Röchling  
überdeckten Teil sowie  
aus der Gemeinde Nordkirchen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Bork,  
Hermann I,  
Hermann II,  
Hermann III,  
Hermann IV und  
Röchling  
überdeckten Teile,

aus dem Kreis Recklinghausen  
die Städte Castrop-Rauxel und Datteln,

aus der Stadt Haltern den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
An der Haard,  
Haltern I,  
Haltern II und  
Haltern III  
überdeckten Teil,

die Stadt Herten mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
Graf Bismarck II,  
Graf Bismarck III,  
Hugo,  
Im Vest,

Unser Fritz I und  
Unser Fritz II  
überdeckten Teile,

aus der Stadt Marl den von den Steinkohlenbergwerksfeldern  
An der Haard,  
Haltern I,  
Reichskanzler,  
Schlägel & Eisen und  
Ver. Deutschland  
überdeckten Teil sowie

die Städte Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop.

§ 2

(1) Abweichend von § 1 ist das Bergamt Düren für den Braunkohlenbergbau im linksrheinischen Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

(2) Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie wird ermächtigt, bei Ausdehnung eines Grubenbetriebes über den Bezirk eines Bergamtes hinaus oder bei Bildung eines Verbundbergwerkes, das sich über mehrere Bergamtsbezirke erstreckt, bis zu einer Neugliederung der Bergamtsbezirke einem Bergamt einzelne Aufgaben im Bezirk anderer Bergämter zu übertragen, soweit dies aus Gründen der Grubensicherheit geboten ist.

§ 3 ([Fn3](#))

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1994 in Kraft.

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Minister für Wirtschaft,  
Mittelstand und Technologie

<sup>Fn1</sup> GV. NW. 1994 S. 252.

<sup>Fn2</sup> SGV. NW. 2005.

<sup>Fn3</sup> § 3 Abs. 2 gegenstandslos; Aufhebungsvorschrift.